

Sehr geehrte Kunden!

Danke für Ihr Vertrauen und dass Sie sich für ein 1A-Faltzelt entschieden haben. Dieses hochwertige und bis ins kleinste Detail durchdachte "Qualitytent" ist bei vielseitigen Gelegenheiten einsetzbar und wird Ihnen – bei korrekter Verwendung – sicher lange gute Dienste leisten.

Wir beschreiben Ihnen hier die Funktionsweise des 1A-Faltzeltes. Bitte lesen Sie diese – insbesondere vor der ersten Verwendung – aufmerksam durch.

Sollte dennoch ein Problem auftreten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

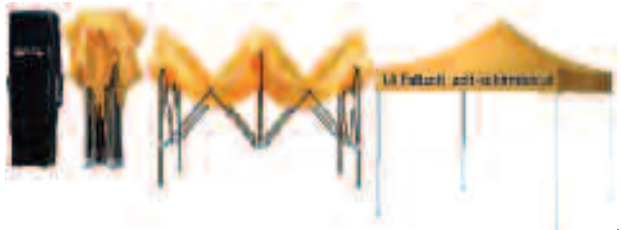
## GARANTIE DES HERSTELLERS:

Der Hersteller (Qualityline s.r.l) bietet für das Produkt "Qualitytent" lebenslange Garantie auf Durchrostten der Struktur sowie Garantie auf nachweisliche Material- und Produktionsfehler der Struktur gemäß herrschenden Normen.

**Achtung:** Der Garantieanspruch gilt nur, wenn das Kaufdatum des Produkts belegt werden kann. Für event. Transportkosten gilt kein Garantieanspruch.

## WICHTIGE HINWEISE:

- Das 1A Faltzelt Qualitytent ist ein modulares Faltzelt, das vom Hersteller nach geltenden EN und UNI-Normen produziert und entsprechenden Qualitätskontrollen unterzogen wurde.
- Es ist als schnelle und flexible Überdachung konzipiert.
- Die Struktur (Scheren, Verbindungselemente etc.) des Zeltes ist aus Aluminium.
- Alle Modelle sind statisch geprüft. (Prüfbericht wird auf Wunsch beigelegt.)
- Dächer und Seitenwände dieses Produkts sind aus Polyesterwebgewebe gefertigt. Auf Anfrage in feuerhemmendem PVC.



- Das Gewebe ist reißfest und durch entsprechende Beschichtung wasserdicht. Stoffe der Serie Q sind auch feuerhemmend (B1) ausgestattet. (Zertifikat wird auf Wunsch beigelegt.)
- Das 1A-Faltzelt darf keinen großen Lasten ausgesetzt sein, auf dem Dach liegen bleibender Schnee ist regelmäßig zu entfernen.
- Der Stoff ist nicht fäulnisresistent, daher dürfen Dächer und Seitenwände nur absolut trocken eingepackt und gelagert werden. Der Stoff kann bei längerer Sonneneinwirkung ausbleichen.
- Das 1A-Faltzelt ist immer sorgfältig zu sichern, um Unfälle zu vermeiden.
- Nur durch korrekte Befestigung können vom Hersteller die Stabilität und die im statischen Prüfbericht angegebenen Werte (diese variieren je nach Zeltgröße und Befestigung von Seitenwänden) bezüglich Haltbarkeit garantiert werden.

## FÜR DIE SICHERE VERWENDUNG:


- Beachten Sie immer die für die Verwendung und den Aufbau geltenden lokalen Vorschriften und Gesetze.
- Stellen Sie sicher, dass für das Öffnen des Zeltes ausreichend Platz (zuzüglich Sicherheitsabstand) ist und sich bei Auf- und Abbau dort/darin keine unbefugten Personen aufhalten.
- Hitze erzeugende Geräte NICHT in unmittelbarer Nähe von Dach, Seitenwänden oder anderen Stoffmaterialien befestigen und die Sicherheitsvorschriften dieser Geräte immer beachten.
- Die Struktur des Faltzeltes darf NICHT verändert werden.
- Beschädigte Teile müssen ersetzt werden, da sonst die unbedenkliche Verwendung nicht gewährleistet werden kann. Es wird dabei empfohlen, nur Originalersatzteile zu verwenden.
- Überschreiten Sie nie die maximale Belastbarkeit des Faltzeltes entsprechend den statischen Berechnungen des Herstellers.
- REINIGUNG: Dächer/Seitenwände sind mit max. 30° waschbar. Verwenden Sie keine chemischen Zusätze bzw. Hochdruckreiniger. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden durch unsachgemäße Reinigung.



# 1A Faltzelt

## FALTZELT ÖFFNEN

Lasche (unten) und Zipp der Transporttasche öffnen und diese abnehmen.

Faltzelt leicht aufziehen. Sodann die Struktur an den mit  "open" gekennzeichneten Scheren (nicht an den Eckstehern) fassen und zügig weit auseinander ziehen; gegebenenfalls dabei einmal umgreifen.


Am besten machen dies zwei Personen, die einander vis a vis stehen.

Dabei gleiten die Schieber an den Eckstehern nach oben hin zu den Verriegelungsknöpfen.

Gegebenenfalls (speziell bei größeren Zelten) im Inneren des Faltzeltes die Giebelstange(n) in die Höhe drücken: Dies erleichtert das Auseinanderfalten.

### BEIM ABBAU:

Nach dem Entriegeln des Faltzeltes und nach dem Lösen der Dachfixierungen (Öffnen der breiten Klettbänder an den 3-Weg-Verbindern) erfolgt das Schließen in der umgekehrten Reihenfolge des Aufbaues.

Faltzelt wieder an den mit  "open" gekennzeichneten Scheren – nicht an den Eckstehern – festhalten und gleichmäßig zusammenschieben.

Danach in der Transporttasche verstauen, Zipp und Lasche schließen.



## STRUKTUR VERRIEGELN

**Vor dem Verriegeln:** Alle Dach-Verstärkungen plan auslegen. Durch Falten könnte Dachstoff Schaden nehmen und das Verriegeln wird erschwert.

**Ver-riegeln:** An den Eckstehern\* die Schieber bis zum Einrasten (Klick) über die Verriegelungsknöpfe nach oben drücken.

☛ **Sicherheitsknopf ver-riegelt**

Dazu Scheren neben dem Schieber umfassen und kräftig nach oben drücken – dabei den Zeltfuß mit dem Fuß am Boden fixieren.

Danach event. faltige Zeltdecke(n) glatt über den Schieber ziehen.

**BEIM ABBAU ent-riegeln:**

Achten Sie beim Abbau immer darauf, dass sich keine Personen unter dem Zelt befinden.

☛ **Sicherheitsknopf drücken >**

**Struktur ist damit ent-riegelt.**

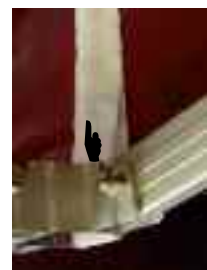
Sodann die Schieber an den Eckstehern\* (stehen Sie dabei außerhalb des Zeltes) nach unten drücken. Das Zeltdach gegebenenfalls dabei etwas über die Schieber hochziehen.

\*) je nach Zeltgröße auch an Mittelstehern

## DACH FIXIEREN UND SPANNEN

Das Dach ist in der Regel vormontiert: an den Eckstehern mit breiten Klett-bändern sowie an den 3-Weg-Verbindern mit schmalen Klett-bändern.

**Zusätzlich** auch die **breiten Klett-bänder** durch die 3-Weg-Verbindern führen und anketten.



☛ **Achtung beim Abbau:** Vor dem Schließen der Struktur **unbedingt** diese **breiten Klett-bänder an den 3-Weg-Verbindern lösen!** Zelt lässt sich sonst nicht zusammenfalten.

## HÖHE EINSTELLEN

Knapp unter dem Dach befinden sich in den Eckstehern die Verriegelungsknöpfe (schwarz) der Teleskopbeine.

Diese eindrücken (Arretierung wird damit gelöst), Ecksteher leicht anheben und die Teleskopbeine mit dem Fuß bis zum Einrasten nach unten schieben. Vorgang wiederholen: Sie haben 3 Höheneinstellungen. (Seitenwände sind je nach Modell für Loch 3 bzw 2 ausgelegt)



**Achtung:** Den Teleskopfuß keinesfalls weiter als bis zur 3. Arretierung (Loch 3) ausziehen.

## BEIM ABBAU:

Verriegelungsknöpfe wieder eindrücken, Ecksteher leicht anheben und die Teleskopbeine mit dem Fuß einschieben.

## BESCHWERUNGEN AUFLEGEN

Sobald die Struktur fertig aufgebaut ist, mit den entsprechenden Fußplatten belegen.



## SEITENWÄNDE MONTIEREN

Seitenwände werden innen am Zeltdach mit Flauch-/Klettband montiert.

Seitliche Befestigung: Seitenwandlaschen um Zeltpfosten wickeln und zusammenschnürceln bzw. an einer bereits montierten Seitenwand außen anknüpfen.

Halbhohe Seitenwände haben ein Kederprofil zur Montage an einer eigenen Querstange. Diese an 2 Eckpfosten montieren und Kederprofil der Seitenwand in das C-Profil der Querstange einziehen.

